Admin-Client, Inbetriebnahme, Gateway

Versionshinweis:
Dieser Artikel wurde für UCware 6.2 überarbeitet. Die Vorgängerversion finden Sie hier.

Achtung:
Störungen oder Ausfälle durch unsachgemäße Einstellungen. Lassen Sie die beschriebenen Komponenten nur von erfahrenem Fachpersonal einrichten. Sichern Sie vorab einen Snapshot der Anlage. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall den UCware Support.

Gateway-Gruppe einrichten

Für Anrufe ins oder aus dem **öffentlichen** Telefonnetz muss der UCware Server an einen SIP-Trunk angebunden sein. Das entsprechende Gateway setzt dabei die Rahmenbedingungen für den Verbindungsaufbau per SIP und den Austausch von Sprachdaten per RTP.

Zugleich fungiert die Telefonanlage bei externen Anrufen als Vermittler zwischen ihren Nebenstellen und dem VoIP-Provider. Daher müssen bei der öffentlichen Anbindung auch die folgenden Komponenten und Aspekte einbezogen werden:

Komponente	Erläuterungen
Umschreibeprofil eingehende CIDs	Damit legen Sie fest, wie die Nummer des externen Anrufers bei eingehenden Verbindungen formatiert wird. Dies wirkt sich auf die Nummernanzeige bei den Nebenstellen der Telefonanlage und damit auch auf das Gelingen ausgehender Rückrufe aus. Die Konfiguration eingehender CID-Regeln richtet sich nach dem VoIP-Provider und der anlagenweiten Konvention zur Amtsholung.
Umschreibeprofil ausgehende CIDs	Damit legen Sie fest, in welchem Format die intern Durchwahl bei ausgehenden Verbindungen übermittelt wird. Dies wirkt sich auf die Nummernanzeige bei externen Anrufzielen und damit auch auf das Gelingen eingehender Rückrufe aus. Ausgehende CID-Regeln fließen in die Konfiguration ausgehender Routen ein.
Umschreibeprofil eingehende DIDs	Damit legen Sie fest, welchen Teil der extern gewählten Rufnummer die Anlage bei Anrufeingängen als Zieldurchwahl erkennt. Dies ist erforderlich, weil sich der Durchwahl-Anteil nicht automatisch aus der Gesamtlänge einer Rufnummer ergibt. DID-Umschreiberegeln sind eine Voraussetzung für die korrekte Anwendung der eingehenden Regeln des jeweiligen Gateways.
Eingehende Regeln	Damit können Sie eingehende Anrufe bei Bedarf auf abweichende Durchwahlen umverteilen. Dies ist immer dann erforderlich, wenn eine Nebenstelle nicht oder nur mittelbar aus dem öffentlichen Telefonnetz erreichbar sein soll. Die ursprüngliche Zieldurchwahl lässt sich in diesem Fall so anpassen, dass der Anruf stattdessen beispielsweise bei einem Sprachmenü oder einer Warteschlange eingeht.
Ausgehende Routen	Damit regeln Sie die Erreichbarkeit externer Rufnummern für interne Benutzer. Dies ist beispielsweise erforderlich, um gebührenpflichtige und/oder internationale Anrufe zu unterbinden. Darüber hinaus lassen sich über das Routing komplexe Szenarien zur Migration und Ausfallsicherung realisieren.

Die aufgeführten Komponenten lassen sich im Admin-Client unter **Anbindungen** einrichten. Die jeweiligen Einstellungen werden wirksam, sobald die Komponente mit einem Gateway verknüpft ist. Dies erfolgt grundsätzlich über sogenannte **Gateway-Gruppen**.

Themenübersicht Anbindung

Die einzelnen Komponenten zur Anbindung des UCware Servers sind untereinander verzahnt und werden erst in Verbindung mit einer Gateway-Gruppe wirksam. Für die Erstanbindung empfiehlt sich daher die folgende Vorgehensweise:

1. Rufumschreibeprofile einrichten:

   Je eines für eingehende DIDs, eingehende CIDs und ausgehende CIDs.

2. Die automatisch angelegte Gateway-Gruppe **Amt** konfigurieren.

   Dabei die Umschreibeprofile für eingehende DIDs und CIDs zuweisen.

3. Die automatisch angelegte ausgehende Route **Default extern** vervollständigen und aktivieren.

   Dabei die Gateway-Gruppe **Amt** und das Umschreibeprofil für ausgehende CIDs zuweisen.

4. SIP-Gateway einrichten.

Damit erhalten Sie eine Konfiguration, die ein- und ausgehende Anrufe grundsätzlich ermöglicht. Auf dieser Basis können Sie Funktionstests durchführen und das Verhalten der Telefonanlage bei Bedarf anpassen oder verfeinern.

In diesem Artikel erfahren Sie, wie Sie eine Gateway-Gruppe einrichten. Einen vollständigen Überblick zur öffentlichen Anbindung erhalten Sie hier.

Voraussetzungen

Für die Einrichtung einer Gateway-Gruppe sind die folgenden Voraussetzungen erforderlich:

- ein geeignetes Rufumschreibeprofil für eingehende CIDs
- ein geeignetes Rufumschreibeprofil für eingehende DIDs

Darüber hinaus sollte die Spezifikation des VoIP-Providers für den verwendeten SIP-Trunk vorliegen.

Konfiguration

Um eine Gateway-Gruppe zu konfigurieren, rufen Sie im Admin-Client die Seite **Anbindungen > Gateway-Gruppen** auf.

Hier können Sie neue Gateway-Gruppen erstellen oder vorhandene Gruppen zur Bearbeitung aufrufen. Für die Erstanbindung empfiehlt sich die vorkonfigurierte Gruppe **Amt**.

Pro Gateway-Gruppe haben Sie Zugriff auf die folgenden Einstellungen:

Einstellungen	Hinweise
Name*	Bezeichnung für die Anzeige des Gateways im Admin-Client eingeben. Benennen Sie Gateway-Gruppen stets eindeutig, um Verwechslungen während der Anbindung zu vermeiden.
Titel	Systeminterne Bezeichnung für das Gateway eingeben.
Eingehende Anrufe akzeptieren	Eingehende Anrufe aus dem öffentlichen Telefonnetz über Gateways dieser Gruppe zulassen.
Eingehende Umleitungen akzeptieren	Partial Rerouting über Gateways dieser Gruppe zulassen. Dadurch kann der Provider per SIP-RESPOND 302 die intern gewählte Nummer ändern, um ausgehende Anrufe umzuleiten.
CID-Rufumschreibeprofil	Wählen Sie ein vorhandenes Profil aus. CID-Profile regeln die Verarbeitung der **übermittelten externen Nummer** bei eingehenden Gesprächen. Lesen Sie dazu den Artikel rusp.
DID-Rufumschreibeprofil	Wählen Sie ein Profil aus. DID-Profile regeln die Verarbeitung der **gewählten Zielnummer** bei eingehenden Gesprächen. Lesen Sie dazu den Artikel rusp.
Gateways Trunk 08999998000 Trunk 04066969000	Enthaltene Gateways der Gruppe. Weitere Gateways lassen sich nur einzeln über ihre zugehörige Detailseite zuweisen. Um ein bereits zugewiesenes Gateway aufzurufen, klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

From:
https://wiki.ucware.com/ - **UCware-Dokumentation**

Permanent link:
https://wiki.ucware.com/adhandbuch/anbindungen/gw_gruppen?rev=1726666343

Last update: **18.09.2024 13:32**